

Schweigepflicht-Erklärung

Belehrung gem. § 9 Abs. 3 MBO-Ä

Anlage zum Arbeits-/Berufsausbildungs- bzw. Umschulungsvertrag*

vom _____

Name, Vorname des Arbeitnehmers

Ich bin vom Arbeitgeber/Ausbildenden bzw. deren Beauftragten ausdrücklich darüber belehrt worden, dass ich zu absoluter Verschwiegenheit über alle mir in der Praxis bekanntwerdenden Vorgänge, auch über die persönlichen Verhältnisse der Patientinnen und Patienten, verpflichtet bin.

Ich wurde darüber belehrt, dass auch Aufzeichnungen und Schriftstücke über Patientinnen und Patienten, Röntgenaufnahmen und alle sonstigen Untersuchungsbefunde der Schweigepflicht unterliegen.

Unbefugt darf ich weder nahen Angehörigen noch praxisfremden Ärztinnen und Ärzten, Behörden oder Institutionen Auskunft erteilen. Meine Pflicht zur Verschwiegenheit besteht damit insbesondere auch gegenüber meinen Familienangehörigen.

Ich wurde darüber belehrt, dass die Schweigepflicht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fortbesteht.

Ich bin auch darüber belehrt worden, dass eine Verletzung dieser Schweigepflicht arbeitsrechtlich ein Grund zur fristlosen Kündigung sowie Anlass zu einem Strafverfahren sein kann.

Die einschlägigen strafrechtlichen Vorschriften lauten:

§ 203 Abs. 4 S. 1, Abs. 3 StGB (zusammenfassender Auszug)

Mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer unbefugt ein fremdes Geheimnis offenbart, das ihm bei der Ausübung oder bei Gelegenheit seiner Tätigkeit als mitwirkende Person im Sinne des § 203 Abs. 3 StGB bekannt geworden ist.

Ich erkläre, dass ich die durch den Arbeitgeber erfolgte Belehrung verstanden und keine weiteren Fragen und Aufklärungswünsche habe.

Ort, Datum

Unterschrift Arbeitnehmer/Auszubildender/Umschüler

*Nichtzutreffendes bitte streichen